ISSN 1560-6325 ISBN 978-3-901989-18-6 € 15,–

polylog 20 2008

ZEITSCHRIFT FÜR INTERKULTURELLES PHILOSOPHIEREN

UNIVERSALIMUS

polylog 20

GIBT ES EINEN ERKENNTNISFORTSCHRITT DURCH INTERKULTURELLES PHILOSOPHIEREN?

Antworten von Raúl Fornet-Betancourt, Elmar Holenstein, Heinz Kimmerle, Giangiorgio Pasqualotto, Gregor Paul, Dina C. Picotti, Hans Jörg Sandkühler, Bernhard Waldenfels, Franz M. Wimmer.

MIT BEITRÄGEN VON

Pier Cesare Bori, Christoph Antweiler, Mario Rojas Hernández, Gregor Paul, Judith Schildt

SONDERDRUCK

polylog 20

7
PIER CESARE BORI
Universalismus als Vielheit der Wege

19
CHRISTOPH ANTWEILER
Universalien – Muster im Meer kultureller Vielfalt
Der Monolog im Polylog der Kulturen

31
MARIO ROJAS HERNÁNDEZ
Universalismus und Begründung der Ethik
Ein Dilemma der lateinamerikanischen Philosophie

53
GREGOR PAUL
Logik und Kultur
Allgemeingültige und nicht-allgemeingültige Prinzipien logischer Form

69
GIBT ES EINEN ERKENNTNIS-FORTSCHRITT DURCH INTER-KULTURELLES PHILOSOPHIEREN?
Anworten von *Raúl Fornet-Betancourt, Elmar Holenstein, Heinz Kimmerle, Giangiorgio Pasqualotto, Gregor Paul, Bernhard Waldenfels, Franz Martin Wimmer & Dina C. Picotti*

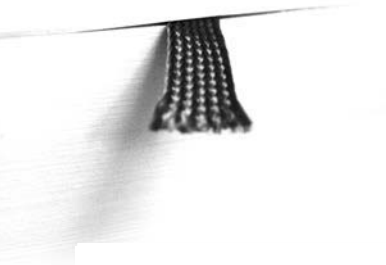
83
JUDITH SCHILDT
»Das hindert uns nicht voranzuschreiten!«
Zum Verhältnis von anarchistischem Denken in China und aufklärerischen Ideen Oder: Was heißt es, selbstständig zu denken?

103
REZENSIONEN & TIPPS

136
IMPRESSUM

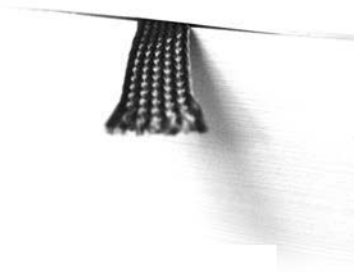
137
POLYLOG BESTELLEN

FORUM POLYLOG



Dieter HALLER:
dtv-Atlas Ethnologie.
Grafische Gestaltung der Abbildungen Bernd Rodekohr.
dtv, München 2005.
ISBN 978-3-423-03259-9, 307 Seiten.

Es geht hier nicht um fremde Kulturen, sondern um Kulturen in Bewegung, in Beziehung und Veränderung durch Beziehungen. Dieser Atlas ist multidisziplinär angelegt und zeigt, wie sehr die Ethnologie in den letzten Jahrzehnten einerseits Einflüsse aus Soziologie, Sprach- und Literaturwissenschaften, Geschichtswissenschaften etc. integriert hat, andererseits aber auch sehr weitgehend Impulse etwa in Sachen Organisationskultur in Betrieben, Kunst oder Integration von Migranten gegeben hat. Der vorliegende Band berücksichtigt auch



die unterschiedlichen methodologischen Ansätze des Fachs – von Völkerkunde bis Cultural Anthropology – und gibt so einen breiten Überblick sowohl über Theorien, Methoden und kritische Ansätze als auch über Themenbereiche wie Arbeitsweisen, Religion, Recht, Verwandtschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Das Stichwort »Energie« z. B. steht unter der Überschrift »Werkzeuge« und klärt auf über die neolithische Revolution, die Nutzung von Tieren, über Formen kinetischer und elektrischer Energie, aber auch über spirituelle und magische Energie. Die Tafelbilder, die zum Stil des dtv-Atlasses gehören, unterstützen vor allem bei abstrakten oder komplexen Zusammenhängen das raschere Verständnis.

Ursula Baatz